

XXIII. GP.-NR

351 /AB

19. April 2007

zu 337 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMSK-40001/0018-IV/4/2007

Wien, 18. APR. 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 337/J der Abgeordneten Theresia Haidlmayr, Freundinnen und Freunde, wie
folgt:

Frage 1:

Nach dem Bericht des Arbeitskreises für Pflegevorsorge 2005 hatte mit Stichtag
31. Dezember 2005 nachstehende Anzahl an Personen Anspruch auf Pflegegeld
nach dem Bundespflegegeldgesetz:

Bereich	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Gesamt
PV	65.072	101.806	47.555	44.266	22.375	7.095	4.579	292.748
UV	114	278	209	595	243	73	72	1.584
Sonst	5.251	10.066	5.101	4.354	2.791	884	509	28.956
Gesamt	70.437	112.150	52.865	49.215	25.409	8.052	5.160	323.288

PV: Pensionsversicherungsträger, UV: Unfallversicherungsträger, Sonst: Sonstige Entscheidungsträger des Bundes

Frage 2:

Nach dem Bericht des Arbeitskreises für Pflegevorsorge 2005 hat der Aufwand des Bundes für Leistungen nach dem Bundespflegegeldgesetz im Jahr 2005 rund 1.566,4 Mio. € betragen.

Davon im Bundesland (in Mio. €, gerundet)

Bgld.	Ktn.	NÖ.	OÖ.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
65,8	134,5	303,7	258,9	82,0	262,9	102,5	48,9	307,2

Fragen 3 bis 6:

Die Beantwortung der Fragen 3 bis 6 hinsichtlich der Einnahmen im Bereich Krankenversicherung fällt in den Zuständigkeitsbereich der Frau Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long vertical stroke at the end.